

**Beteiligt euch an der bundesweiten Aktion der Krankenhäuser und  
Altenpflegeeinrichtungen am Internationalen Tag der Pflegenden**



## **Aufruf Altenpflege**

# Mache unsere Aktion Überstundenberg zum Erfolg!

**Am Donnerstag 12. Mai 2016 um 13.00 Uhr  
machen wir vor den Betrieben unsere an-  
gehäuften Überstunden sichtbar!**

- Kommt an diesem Tag zum Treffpunkt in eurem Betrieb!
- Schreibt Schilder mit euren Überstunden und was euch dadurch entgeht: Beine hochlegen, in Kino gehen, Abendessen mit der Familie.

ver.di fordert am selben Tag von den Politiker/innen in Berlin: Baut den Überstundenberg ab! Wir brauchen gesetzliche Personalbemessung jetzt. Wir zeigen: Es brodelt. Die Personalnot macht viele von uns krank. Wir wehren uns.

Die Altenpflegeeinrichtungen müssen noch Jahre auf die Einführung ihrer Personalbemessung warten. Wir brauchen mehr Personal! Die Versorgung funktioniert an vielen Orten nur noch, weil wir bis an die Grenze unserer Belastbarkeit gehen und Überstunden leisten. Nur so funktionieren die Pflegeeinrichtungen noch. Wir fordern eine gesetzliche Personalbemessung!

ver.di ruft alle Berufsgruppen auf, denn alle sind an der Versorgung der Bewohner/innen beteiligt. ver.di fordert für alle Berufsgruppen: Genug Personal und Abbau des Überstundenbergs. Gesetzliche Personalbemessung in der Altenpflege jetzt! Es muss sich was ändern!

## **Mehr Information**

Alle Informationen und Materialien zur Aktion bekommt ihr bei den ver.di-Aktiven in eurem Betrieb und auf der Aktionsseite im Internet unter:

[www.gesundheit-soziales.verdi.de/ueberstunden](http://www.gesundheit-soziales.verdi.de/ueberstunden)

## **Rückfragen und Kontakt**

Aktionsbüro Überstundenberg

Tel: 030-6956-1841 Mail: [ueberstundenberg@verdi.de](mailto:ueberstundenberg@verdi.de)

## **Hintergrund**

ver.di kämpft seit Jahren gemeinsam mit den Beschäftigten in Altenpflegeeinrichtungen und Krankenhäusern für mehr Personal und Entlastung. Denn die Zustände sind untragbar. Es fehlt hinten und vorn an Personal. In der Altenpflege schwanken die vorgeschriebenen Personalschlüssel von Bundesland zu Bundesland. Die Arbeit ist aber gleich aufwendig, egal wo gepflegt wird. Gemeinsam ist allen: es ist zu wenig Personal da.

Der ver.di-Personal-Check in mehreren Bundesländern belegt die Personalnot in den Einrichtungen der Altenpflege. Wir forderten bei der Konferenz der Gesundheitsminister der Länder in Hamburg gesetzliche Personalbemessung für die Altenpflege. Wir legten den Bundestagsabgeordneten die unterschiedlichen Personalschlüssel der Länder offen.

In der Altenpflege schreibt der Gesetzgeber vor, dass bis 2020 eine Personalbemessung kommen soll. ver.di fordert: Die Personalbemessung muss viel früher kommen. Ab 1. Januar 2017 haben die Pflegebedürftigen Anspruch auf mehr Pflegeleistungen. Deshalb brauchen wir mehr Personal jetzt.

Wir sind dran, wir machen weiter, bis wir unser Ziel erreicht haben!

**Schluss mit dem Überstundenstress.  
Mehr Personal jetzt!  
Für eine gesetzliche Personalbemessung!**



**Gesundheit, Soziale Dienste,  
Wohlfahrt und Kirchen**



[gesundheit-soziales.verdi.de](http://gesundheit-soziales.verdi.de)